

ROMA IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Informationsquellen
und Literaturhinweise
(kommentierte Auswahl)



© Europäische Union 2014

Herausgeber: Europe Direct Informationszentrum Stuttgart

Stand: November 2014

1) Der EU-Bookshop

<https://bookshop.europa.eu/de/home/>

Sämtliche Veröffentlichungen der EU können im EU-Bookshop im PDF-Format heruntergeladen werden. Einzelne Exemplare werden in der Regel auch kostenlos versendet.



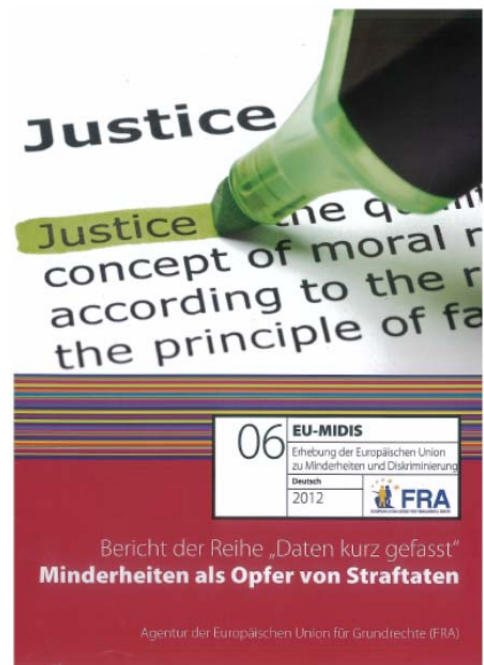
Eine Auswahl der zum Thema passenden Veröffentlichungen werden in dieser Infobroschüre vorgestellt. Gibt man die jeweilige Katalognummer in das Suchfeld auf der Homepage des Bookshops ein, gelangt man automatisch zur jeweiligen Veröffentlichung.

a) Erhebung der Europäischen Union zu Minderheiten und Diskriminierung

Minderheiten als Opfer von Straftaten

In dieser Broschüre sind die Ergebnisse der ersten EU-weiten Erhebung, in der Zuwanderergruppen und ethnische Minderheiten über ihre Erfahrungen mit Diskriminierung und krimineller Viktimisierung im Alltag befragt wurden, dargestellt. Aus der Erhebung geht hervor, dass Roma unter allen Zuwanderergruppen und ethnischen Minderheiten eine der von Gewalt und Diskriminierung am meisten betroffenen Gruppen sind.

Katalog-Nummer: TK-30-12-814-DE-C



b) Die Situation der Roma in elf EU-Mitgliedsstaaten

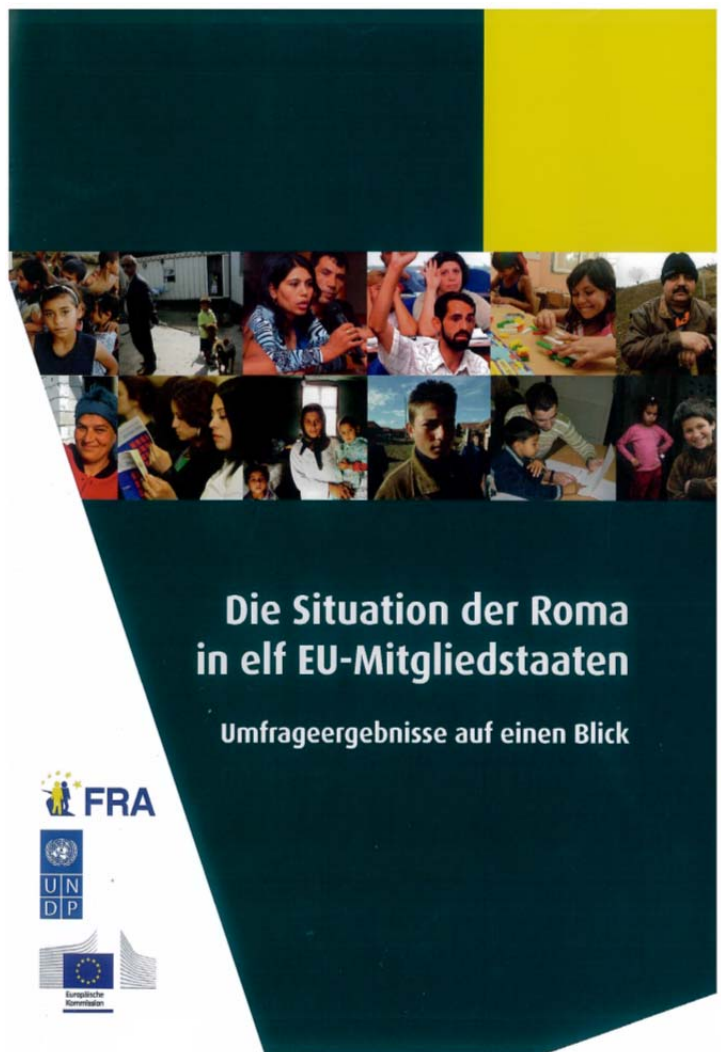
Umfrageergebnisse auf einen Blick

Dieser Bericht legt die ersten Ergebnisse der Pilotumfrage der FRA (European Union Agency for fundamental rights / Agentur der Europäischen Union für Grundrechte) und der regionalen Umfrage der UNDP (United Nations Development Programme / Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen), der Weltbank und der Europäischen Kommission zur Situation der Roma aus dem Jahr 2011 vor. Die Ergebnisse sind in vielerlei Hinsicht schockierend: Von den für diesen Bericht befragten Roma ist jede/jeder dritte arbeitslos, 20 % haben keine Krankenversicherung und 90 % leben unterhalb der nationalen Armutsgrenze.

Dieser Bericht ist nur ein erster Schritt, den gravierenden Mangel an Daten zur sozioökonomischen Lage der Roma in der EU zu beheben und die Rechte der Roma zu realisieren. Die gewonnenen Fakten

belegen, dass die Art der Probleme, mit denen viele Roma in der EU konfrontiert sind, politische Maßnahmen erfordert, deren Ausgangspunkt die Rechte der Roma sind -Entwicklungsbemühungen für die Roma müssen an diesem Punkt ansetzen. Die politischen Maßnahmen müssen die sozioökonomischen Barrieren beseitigen und sicherstellen, dass die Grundrechte der Roma geachtet werden.

Katalog-Nummer: TK-31-12-551-DE-C



2) Die Homepage der Europäischen Kommission



http://ec.europa.eu/index_de.htm

Auf der Homepage der Europäischen Kommission gelangt man durch das Klicken auf folgende Reiter zu zahlreichen Informationen über die Roma:

Abteilungen ----> Justiz ----> Menü ----> Bekämpfung von Diskriminierungen ----> Die EU und die Roma

Neben den Informationen zu den rechts aufgeführten Themen finden sich dort auch Mitteilungen und Berichte der Kommission, z.B. zu nationalen Strategien zur Integration der Roma bis 2020, eine Empfehlung des Rates für wirksame Maßnahmen zur Integration der Roma in den Mitgliedstaaten und vieles mehr.

Die EU und die Roma

Nationale Strategien

Roma-Integration in den EU-Ländern

EU-Fördermittel

Roma-Plattform

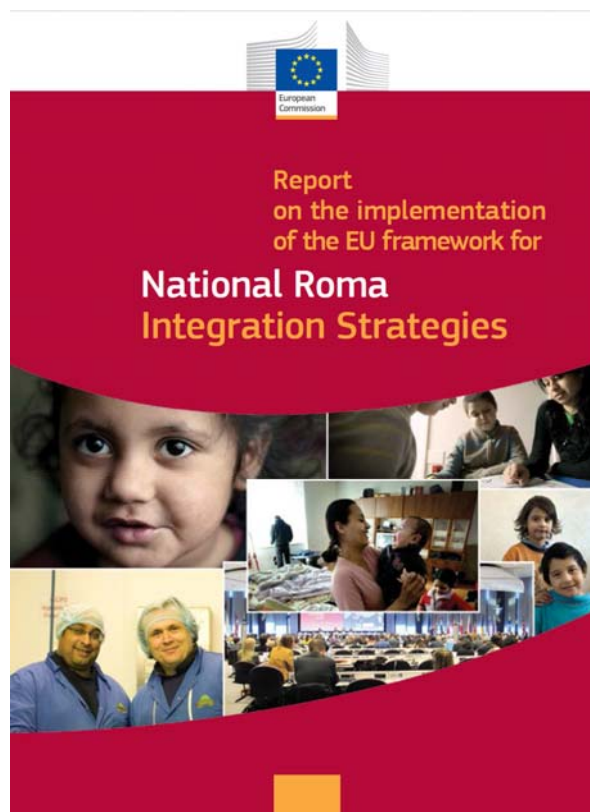
Roma-Gipfel

Roma-Interessengruppen



Unter dem Reiter „Roma-Integration in den EU-Ländern“ befinden sich Beurteilungsberichte der Europäischen Kommission zur Umsetzung des EU-Roma-Rahmens.

Der Beurteilungsbericht 2014 ist nur in englischer Sprache verfügbar, der aus dem Jahr 2013 aber auch in deutscher Sprache.



BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION

Schlagzeilen

Erstmals EU-Rechtsinstrument für die Integration der Roma angenommen



09/12/2013

Die 28 Mitgliedstaaten der EU haben sich heute verpflichtet, eine Reihe von Empfehlungen umzusetzen, die von der Europäischen Kommission vorgeschlagen wurden und die wirtschaftliche und soziale Integration der Roma beschleunigen sollen.

Die Abteilung / Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission beschäftigt sich ebenfalls mit den Roma.

Diesen gesamten Artikel lesen Sie hier:

<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=89&langId=de&newsId=2015&urtherNews=yes>

Außerdem sind in diesem Artikel Links zu anderen Mitteilungen zum Thema enthalten.